



**MARKING NOTES
REMARQUES POUR LA NOTATION
NOTAS PARA LA CORRECCIÓN**

May / mai / mayo 2011

German / Allemand / Alemán A1

**Standard Level
Niveau Moyen
Nivel Medio**

Paper / Épreuve / Prueba 1

*Diese Korrekturhinweise sind **vertraulich** und gelten ausschließlich für die Korrektoren der jeweiligen Korrekturperiode.*

*Diese Hinweise sind Eigentum des International Baccalaureate. Jegliche Kopierung oder Weitergabe an dritte Personen ohne Einverständnis von IB Cardiff ist **verboten**.*

Diese Korrekturhinweise sind zur Unterstützung der Korrektoren gedacht. Sie sollen nicht als starres Schema für die jeweilige Benotung aufgefasst werden – andere gute Punkte und interessante Beobachtungen sollen ebenfalls berücksichtigt und entsprechend belohnt werden. Um eine gerechte Benotung zu ermöglichen, sollten Arbeiten, die nicht alle Punkte der Korrekturhinweise erfüllen, nicht zu streng beurteilt werden.

Die folgenden Korrekturhinweise enthalten Kriterien für **mittlere Arbeiten**, befriedigend bis gut, drei bis vier, und für **höhere Arbeiten**, sehr gut bis hervorragend, fünf bis sechs.

1.

Mittlere Arbeiten sollten folgende Punkte kommentieren:

- die Thematik der hier vermittelten Situation: durch intensive Beobachtung und Verfolgung einer alten Frau erkennt der Ich-Erzähler, wie und wo er den Stoff seiner Geschichten findet
- die Charakterisierung der alten Frau und des Ich-Erzählers
- die Art und Weise der Vermittlung (Satzstruktur, Verben, Adjektive)
- die Erkenntnis des Ich-Erzählers im letzten Abschnitt.

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich noch folgende Punkte berücksichtigen:

- die Bedeutung der „Frau im roten Mantel“ für den Erzähler
- die Frage, die er sich selber stellt „...wie in einem Erinnerungsturm?“
- eine genaue Untersuchung seiner Erkenntnis „Ich bin unterwegs zu den Geschichten“
- der Einsatz stilistischer Mittel und ihrer Wirkung.

2.

Mittlere Arbeiten sollten folgende Punkte kommentieren:

- die Thematik des Gedichtes: die Gefühlskälte der heutigen Gesellschaft gegenüber Menschen in Not und Hilflosigkeit
- den Aufbau des Gedichtes:
 - erste Strophe: die Hilflosigkeit des Betrunkenen, reflektiert in der Hilflosigkeit der zuschauenden Passanten
 - zweite Strophe: die beobachtenden Passanten
 - dritte Strophe: das unterschiedliche Warten des Betrunkenen wie auch der Passanten
 - vierte Strophe: den zurückgelassenen, hilflosen Mann und die „Aktion“ der Boutique Verkäuferin
- einige sprachliche und stilistische Besonderheiten wie z. B. Adjektive, Sprachniveau, Reimschema.

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich noch folgende Punkte berücksichtigen:

- die Thematik des Gedichtes detaillierter untersuchen und analysieren
 - die besonderen stilistischen (Reimschema, Metaphern usw.) und sprachlichen Mittel und ihre jeweilige Wirkung; Kontraste zwischen Betrunkenem und Passanten, insbesondere bei dem Adverb „hilflos“ und dem Verb „warten“, die für beide verwendet werden – bestimmte und unbestimmte Bezeichnungen wie „der Mann“, „die Frau“ und „die Leute“
 - die Relevanz dieses Gedichtes für den heutigen Leser.
-